

PROJEKT: Schallimmissionsprognose für B-Plangebiete
in Hennickendorf (Amt Rüdersdorf)
AUFTRAGGEBER: Baustoff-Industriewerke Hennickendorf GmbH



Ort: Hennickendorf (Amt Rüdersdorf)

Projektdurchführung: 2000 - 2001

Projektbeschreibung:

Im Süden der Gemeinde Hennickendorf wurden die drei am Ufer des Stienitzsees gelegenen B-Plangebiete "Meisterhäuser" (siehe Bild), "Alte Ziegelei" und ein Sondergebiet beplant. Mittels Schallimmissionsprognosen war zu ermitteln, ob und in welchem Umfang in den Wohngebieten Beeinträchtigungen durch Verkehrs- und Gewerbelärm zu erwarten waren.

Die Plangebiete grenzten im Süden an die Bundesstraße B1 / B5 und im Osten an eine Landesstraße. Jenseits beider Straßen erstreckten sich Industrie- und Gewerbegebiete in Hennickendorf, das Zementwerk in Herzfelde und Industriegebiete in Rüdersdorf.

Das leicht hügelige Gelände wurde auf der Grundlage topographischer Karten digitalisiert und um Vermessungsdaten ergänzt. Die Flächennutzungspläne der Gemeinden Hennickendorf, Herzfelde und Rüdersdorf sowie vorliegende Verkehrsdaten der Bundes- und der Landesstraße wurden in das digitale Modell einbezogen. Die berechneten Immissionswerte wurden zur Beurteilung der Lärmimmission im Rahmen städtebaulicher Planung mit den Schalltechnischen Orientierungswerten der Norm DIN 18005, Beiblatt 1, für Allgemeine Wohngebiete verglichen.

Im Ergebnis einer ersten überschlägigen Berechnung war festzustellen, daß mit dem vorhandenen Datenmaterial in keinem der drei B-Plangebiete die Schalltechnischen Orientierungswerte der Norm DIN 18005 eingehalten werden.

In einem nächsten Schritt wurden die Emissionen der Industriegebiete anhand von Meßergebnissen neu ermittelt. Im Bereich des B-Planes "Meisterhäuser" wurden nun die Schalltechnischen Orientierungswerte nach DIN 18005 für Allgemeine Wohngebiete nicht mehr überschritten.